Vorteile von Call-by-Call- und Preselection-Angeboten für Privatkunden aus ökonomischer Sicht

- Kurzfassung -

Duisburg 15. Mai 2015



- Die vorliegende Studie befasst sich mit aktuell (Stand: April 2015) festzustellenden Vorteilen einer fallweisen Auswahl oder Vorauswahl von Verbindungsnetzbetreibern (also Call-by-Call [CbC] bzw. Preselection [PS]) für Telefonate, die Privatkunden in Deutschland von Festnetzanschlüssen der Telekom Deutschland (TD) führen.
- Mehr als 5 Mio. Privathaushalte in Deutschland haben im Jahr 2014 CbC/PS genutzt.
- Im primär relevanten Markt der TD-Festnetzkunden ohne Flatrate belief sich der Anteil der Haushalte, die CbC/ PS nachfragen, in den Jahren 2012, 2013 und 2014 durchweg jeweils auf etwa 62% bis 63%.
- Im Jahr 2014 wurden rund 8 Mrd. Sprachminuten in Deutschland über CbC/PS telefoniert.
- Die im Mittel pro TD-Festnetzanschluss ohne Flatrate zu beobachtenden CbC-/PS-Verbindungsminuten haben sich seit 2012 kaum verändert.
- Die Zahl der Verbindungsminuten in Netze im Ausland, die über CbC/PS geführt wurden, hat sich von 2012 bis 2014 um durchschnittlich 4,2% p.a. erhöht.
- Im April 2015 betragen **TD-Preise** für Telefonate **in die wichtigsten Länder außerhalb Deutschlands bzw. deutsche Mobilfunknetze** im Mittel das **5,8-fache bzw. 10,1-fache der Top 5 CbC-Tarife**; d.h., dass CbC-Kunden durchschnittlich Preiseinsparungen von 83% bzw. 90% gegenüber TD erzielen.
- Im April 2015 überschreiten die Preise der drei größten alternativen Teilnehmernetzbetreiber (aTNB) in Deutschland für Telefonate in die wichtigsten Länder außerhalb Deutschlands bzw. deutsche Mobilfunknetze diejenigen der Top 5 CbC-/PS-Provider zumeist noch mehr als es bei TD der Fall ist Bei den aTNB fehlt der Disziplinierungseffekt niedriger CbC-/PS-Preise, der bei TD wirksam ist, weil Kunden des Incumbent die Option offen steht, zu CbC-/PS-Angeboten zu wechseln.

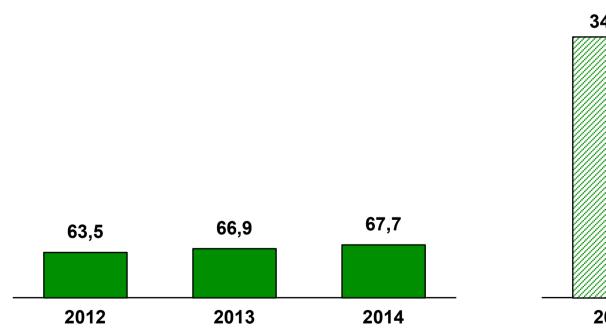


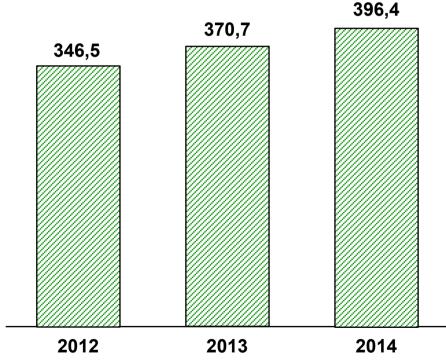
- In Extremfällen sind TD-Preise für Telefonate in Zielnetze in bestimmten anderen Ländern (z.B. Frankreich, Kasachstan, Thailand, Peru) mehr als 9- bis 235-mal teurer als diejenigen des günstigsten CbC-/PS-Anbieters; d.h., dass CbC-Kunden Preiseinsparungen von 88,9% bis 99,6% gegenüber TD erzielen (z.B. für Anrufe in ein Festnetz in Peru: 99 Cent pro Minute bei TD versus 0,48 Cent pro Minute bei dem günstigsten CbC-/PS-Anbieter).
- Bei den aTNB sind die Preisunterschiede in Extremfällen tendenziell noch größer, da ihre Kunden bis zu 23- bis 357-mal höhere Preise zu zahlen haben als Haushalte mit einem TD-Festnetzanschluss, welche den besten CbC-/ PS-Preis nutzen.
- Bei einem Wegfall von CbC-/PS-Angeboten würden ihre heutigen Nutzer durch die höheren Tarife von TD pro Jahr mindestens durch 600 bis 780 Mio. Euro zusätzliche Verbindungsentgelte belastet.
- Der tatsächliche wirtschaftliche Nachteil für Privathaushalte würde voraussichtlich noch deutlich höher ausfallen und könnte 1 Mrd. Euro pro Jahr erreichen, weil TD aufgrund des dann fehlenden Wettbewerbsdrucks durch
 CbC-/PS-Anbieter ihre Preise gegenüber dem heutigen (bereits relativ hohen) Niveau noch weiter mindestens auf
 das Niveau der aTNB anheben würde.
- Solche Belastungen infolge eines CbC-/PS-Wegfalls würde in sämtlichen Regionen Deutschlands vor allem Privathaushalte treffen, die aufgrund ihres Migrationshintergrunds überdurchschnittlich stark Festnetztelefonate in ihre Herkunftsländer (insbesondere Türkei, Polen, Russland) nachfragen.
- Weiterhin würden von den Belastungen eines CbC-/PS-Wegfalls in erster Linie Menschen betroffen sein, die mehr als 65 Jahre alt sind, sozial nicht der Oberschicht angehören und wenig Erfahrungen mit der Nutzung Internetbasierter Ersatzangebote für die herkömmliche Festnetztelefonie (z.B. Skype, WhatsApp) haben.



Die Haushalte mit TD-Festnetzanschluss, die weiter Kunden von CbC-/PS-Anbietern geblieben sind, haben ihren Telefonverkehr über Betreiber(vor)auswahlnummern seit 2012 leicht gesteigert

Monatlicher Telefonverbindungsminutendurchschnitt pro CbC-Haushalt in Deutschland Monatlicher Telefonverbindungsminutendurchschnitt pro PS-Haushalt in Deutschland



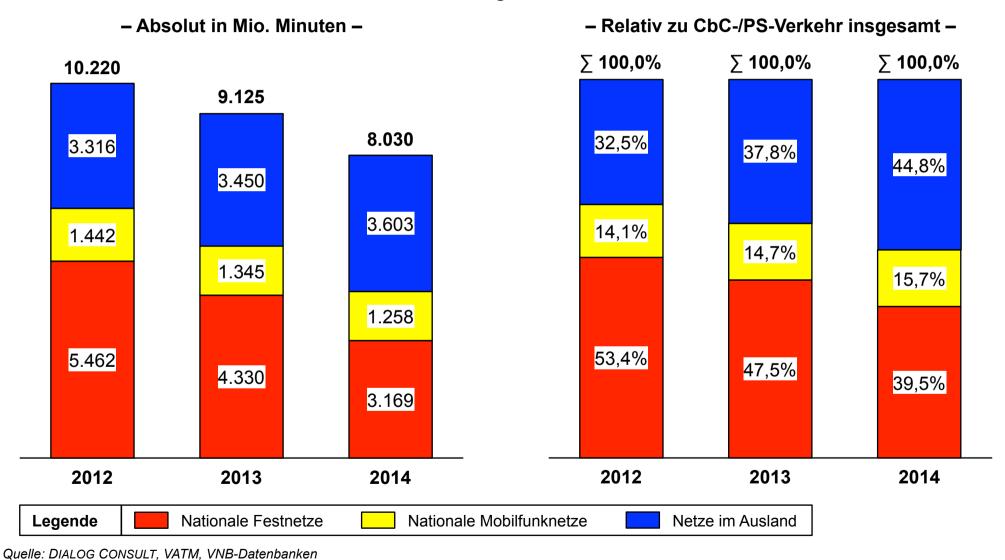


Quelle: DIALOG CONSULT, VATM, WIK, Bundesnetzagentur



Im deutschen CbC-/PS-Markt haben in den letzten Jahren die Verbindungsminuten in Netze im Ausland sowohl absolut als auch hinsichtlich ihres Anteils am CbC-/PS-Gesamtverkehrsvolumen zugenommen

Struktur der CbC-/PS-Telefonverbindungsminuten in Deutschland nach Zielnetz





-5-

Preisvorteile für Privatkunden durch CbC/PS – Mittlere Preise ...

TD-Preise für die wichtigsten ausländischen Netze bzw. deutsche Mobilfunknetze liegen im Mittel beim 5,8-fachen bzw. 10,1-fachen der Top 5 CbC-Preise – Bei alternativen Anschlussanbietern ist die Differenz noch höher – Dies verdeutlicht den disziplinierenden Effekt von CbC-Angeboten auf TD-Preise

Mittl. Preise / Min. (€-Cent)								PREIS-FAKTOREN				EINSPARUNGSPOTENZIAL CbC			
	CbC	CbC	TD		aTNB			TD vs. CbC		aTNB vs. CbC		vs. TD		vs. aTNB	
	Top 3	Top 5		Vodafone	1&1	Unity M	ittelwert	Top 3	Top 5	Top 3	Top 5	Top 3	Top 5	Top 3	Top 5
In dt. Festnetze	0,69	0,89	2,90	2,90	2,90	2,50	2,77	4,2	3,3	4,0	3,1	76%	69%	75%	68%
In deutsche Mobilfunknetze	1,81	1,89	19,00	19,90	19,90	19,90	19,90	10,5	10,1	11,0	10,5	90%	90%	91%	91%
Ausland (Top 20)	1,63	1,84	10,71	15,21	16,96	14,60	15,59	6,6	5,8	9,6	8,5	85%	83%	90%	88%
Türkei	2,60	2,93	15,79	25,08	21,03	24,98	23,70	6,1	5,4	9,1	8,1	84%	81%	89%	88%
Niederlande	0,58	0,65	8,79	9,58	13,06	9,98	10,87	15,2	13,5	18,7	16,7	93%	93%	95%	94%
Polen	0,75	0,89	8,79	15,08	13,06	14,98	14,37	11,7	9,9	19,2	16,1	91%	90%	95%	94%
USA	0,36	0,41	2,90	4,50	1,90	4,90	3,77	8,1	7,1	10,5	9,2	88%	86%	90%	89%
Frankreich	0,35	0,45	8,79	9,58	13,06	9,98	10,87	25,1	19,5	31,1	24,2	96%	95%	97%	96%
Österreich	0,58	0,70	8,79	9,58	13,06	9,98	10,87	15,2	12,6	18,7	15,5	93%	92%	95%	94%
Spanien	0,51	0,61	8,79	9,58	13,06	9,98	10,87	17,2	14,4	21,3	17,8	94%	93%	95%	94%
Großbritannien	0,33	0,39	8,79	9,58	13,06	9,98	10,87	26,6	22,5	32,9	27,9	96%	96%	97%	96%
Serbien	6,49	7,23	15,79	25,08	25,09	14,98	21,72	2,4	2,2	3,3	3,0	59%	54%	70%	67%
Schweiz	2,06	2,15	8,79	9,58	15,09	9,98	11,55	4,3	4,1	5,6	5,4	77%	76%	82%	81%
Russische Föderation	1,93	2,05	15,79	25,08	29,00	24,98	26,35	8,2	7,7	13,7	12,9	88%	87%	93%	92%
Portugal	0,53	0,64	8,79	15,08	13,06	9,98	12,71	16,6	13,7	24,0	19,9	94%	93%	96%	95%
Bosnien und Herzegowina	7,24	8,37	15,79	25,08	31,03	14,98	23,70	2,2	1,9	3,3	2,8	54%	47%	69%	65%
Italien	0,82	0,92	7,98	9,58	13,06	9,98	10,87	9,7	8,7	13,3	11,8	90%	88%	92%	92%
Kasachstan	1,58	1,69	15,79	25,08	69,00	34,98	43,02	10,0	9,3	27,2	25,5	90%	89%	96%	96%
Belgien	0,73	0,86	8,79	9,58	13,06	9,98	10,87	12,0	10,2	14,9	12,6	92%	90%	93%	92%
Dänemark	0,50	0,55	8,79	9,58	13,06	9,98	10,87	17,6	16,0	21,7	19,8	94%	94%	95%	95%
Schweden	0,45	0,52	8,79	9,58	5,96	9,98	8,51	19,5	16,9	18,9	16,4	95%	94%	95%	94%
Ukraine	5,52	5,71	15,79	25,08	29,00	24,98	26,35	2,9	2,8	4,8	4,6	65%	64%	79%	78%
Griechenland	0,50	0,56	8,79	15,08	13,06	14,98	14,37	17,6	15,7	28,7	25,7	94%	94%	97%	96%

Quelle: DIALOG CONSULT, teletarif.de, Telekom Deutschland, Vodafone, 1&1, Unitymedia KabelBW



Bei 19 der Top 20 Auslandsziele (Ausnahme: Schweden) sind die alternativen Teilnehmernetzbetreiber teurer als die TD, was die **preisdisziplinierende** Wirkung der **CbC-Option** unterstreicht

Im statistischen Mittel spart jeder CbC-/PS-Kunde pro Monat 9,14 bis 9,37 Euro – Dieser wirtschaftliche Vorteil würde bei einem Wegfall von CbC/PS komplett verschwinden

Wirtschaftliche Belastung bzw. entgangene Einsparung bei einem Wegfall von CbC/PS-Angeboten pro CbC-/PS-Nutzer und Monat

